

Gemeinde Zeitlarn

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Donnerstag,02.12.2021

Beginn: 18:30 Uhr Ende 19:55 Uhr

Ort: in der Sporthalle der Mehrzweckhalle Zeitlarn

Anwesenheitsliste

Erste Bürgermeisterin

Dobsch, Andrea

Mitglieder des Gemeinderates



Schriftführer

Schmid, Jürgen

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Niederschrift

Vorlage: HV/0195/2021

2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Vorlage: HV/0353/2021

3. 1. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn für das "Sondergebiet Therapiezentren"

Vorlage: Ba/0345/2021

4. Aufstellung des Bebauungsplans "Sondergebiet Therapiezentren"

Vorlage: Ba/0346/2021

5. Städtebauliches Entwicklungskonzept - Förderantrag

Vorlage: FV/0348/2021

6. Benennung der Straßen im Baugebiet "Mitterfeld III" - neuer Vorschlag

Vorlage: Ba/0349/2021

7. Antrag auf Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers

Vorlage: HV/0304/2021

8. Informationen und Anfragen

Vorlage: HV/0351/2021

Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der letzten Niederschrift

GR Schlegel regt an, dass wie in der Sitzung angesprochen die Anzahl der Eintragungen für das Volksbegehren aufgenommen wird. Ebenfalls soll ergänzt werden, dass der Fahrradschutzstreifen auf Grundlage der Verkehrsschau mit der Verkehrspolizei, dem Staatlichen Landratsamt, der Gemeinde und dem Staatlichen Bauamt durch das LRA angeordnet wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 04.11.2021 unter Berücksichtigung der angesprochenen Ergänzungen.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

2 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Mitteilung:

Gewerbesteuer - Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen 2010-2017 gegen Fa. Stahlform Limited

Der Gemeinderat schlägt die restliche Gewerbesteuerforderung in Höhe von 37.076,23 € gegen die Firma Stahlform Limited wegen der Uneinbringbarkeit unbefristet nieder.

Zur Kenntnis genommen

3 1. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn für das "Sondergebiet Therapiezentren"

Sachverhalt:

Die Gemeinde Zeitlarn plant in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e. V. (VKKK) sowie dem Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. Regensburg (vkm), zwei Therapiezentren zu errichten und weist dafür ein "Sondergebiet Therapiezentren" aus.

Dazu müssen der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Planungsgebiet für die 1. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan erstreckt sich über Teilflächen der Flurnummern 1274 und 1267, jeweils Gemarkung Zeitlarn, der genaue Umgriff ist noch abzuklären.

Als weitere Änderung wird der neue Standort des geplanten Feuerwehrhauses der Feuerwehr Regendorf auf der Flurnummer 193/12 der Gemarkung Regendorf durchgeführt.

Unter Umständen werden noch zusätzliche Gebiete mit in die Planungen zum Vorentwurf aufgenommen.

Mit der Erstellung des Vorentwurfs wird voraussichtlich das Büro von Stadtplaner SRL und Landschaftsarchitekt BDLA, Dipl. Ing. FH Bernhard Bartsch, Bergstraße 25, 93161 Sinzing, beauftragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Zeitlarn beschließt die 1. Änderung des gültigen Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn im Regelverfahren gemäß § 2 BauGB.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

4 Aufstellung des Bebauungsplans "Sondergebiet Therapiezentren"

Sachverhalt:

Die Gemeinde Zeitlarn plant in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e. V. (VKKK) sowie dem Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. Regensburg (vkm), zwei Therapiezentren zu errichten und weist dafür ein "Sondergebiet Therapiezentren" aus.

Dazu müssen der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Planungsgebiet für die 1. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan erstreckt sich über Teilflächen der Flurnummern 1274 und 1267, jeweils Gemarkung Zeitlarn, der genaue Umgriff ist noch abzuklären.

Mit der Erstellung des Vorentwurfs wird voraussichtlich das Büro von Stadtplaner SRL und Landschaftsarchitekt BDLA, Dipl. Ing. FH Bernhard Bartsch, Bergstraße 25, 93161 Sinzing, beauftragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Zeitlarn beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans "Sondergebiet Therapiezentren" im Regelverfahren gemäß § 2 BauGB.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

5 Städtebauliches Entwicklungskonzept - Förderantrag

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 5. August 2021 die Überplanung der Ortsmitte Zeitlarn im Rahmen eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes beschlossen. Ziel ist es die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und die Ortsmitte attraktiv zu gestalten. Insbesondere soll eine geordnete Städtebauliche Entwicklung stattfinden und die zentrale Nahversorgung sichergestellt werden.

Nach Gesprächen mit der Regierung der Oberpfalz können Fördermittel für diesen Zweck beantragt werden.

Als erster Schritt ist ein Förderantrag für einen städtebaulichen Ideenwettbewerb für die Ortsmitte Zeitlarn zu beantragen. Für den Ideenwettbewerb werden laut Regierung 150.000 € als zuwendungsfähige Kosten veranschlagt. Die Förderquote liegt bei 60 %.

Eine "Bedarfsmitteilung" nach den Städtebauförderrichtlinien wurde für diesen Ideenwettbewerb der Regierung bereits gemeldet.

Von Seiten der Gemeinde ist explizit ein Beschluss für die Aufnahme in die Städtebauförderung und für den Ideenwettbewerb erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm 2022 zu beantragen. In diesem Rahmen wird ein städtebaulicher Ideenwettbewerb für die Ortsmitte Zeitlarn mit zuwendungsfähigen Kosten von 150.000 € beantragt. Die Gemeinde stellt die erforderlichen Eigenmittel im Haushalt 2022 bereit.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Benennung der Straßen im Baugebiet "Mitterfeld III" - neuer Vorschlag

Sachverhalt:

Der Grundgedanke zur Benennung der Straßen im Baugebiet "Mitterfeld III" war, die Systematik der Vergabe in den bestehenden Baugebieten "Mitterfeld I" und "Mitterfeld II" aufzunehmen, die nach Orten mit überregionaler Bedeutung aus Nordwestböhmen, Ostböhmen und Mähren sowie nach einem Gebirge aus dem ehemaligen Sudetenland benannt worden waren.

Dieser Vorschlag wurde jedoch in der letzten Sitzung abgelehnt, das Gremium wollte einen neuen Ansatz zur Benennung.

Es wurden verschiedene Ideen durch alle Fraktionen sowie durch den Ortsheimatpfleger Johann Flauger eingebracht. Einer der vorgebrachten Vorschläge war, die pfälzische Vergangenheit der Gemeinde zu thematisieren.

Letztlich konnte man sich auf folgende Vorschläge einigen (gemäß beiliegendem Plan, Hausnummernzuteilung in Pfeilrichtung), die zum einen die pfälzische Vergangenheit in Zeitlarn aufgreifen und zum anderen alte Flurnamen aus der direkten Umgebung des Baugebiets:

Gelb: Aussiger Straße (Weiterführung der bestehenden Straße)

(Aussig: Bezirkshauptstadt, Kreis und Regierungsbezirk)

Blau: Neumarkter Weg

(Neumarkt, eines der Regierungszentren der pfälzischen Vergangenheit)

Türkis Kurpfälzer Straße

(Kurpfalz, als Verweis auf die pfälzische Vergangenheit)

Grün: Mitterfeldweg

(als Zentrum des Baugebiets, alte Flurbezeichnung)

Lila: Amberger Straße

(Amberg, eines der Regierungszentren der pfälzischen Vergangenheit)

Rot: Mühlwegbreite

(alte Flurbezeichnung, der "Mühlweg" verläuft nördlich entlang der

Baugebietsgrenze)

Eine frühzeitige Benennung ist wichtig, da bestimmte Versorger und Träger öffentlicher Belange eine derartige Übersicht für Ihre Planungen benötigen.

GR Schlegel regte an, zukünftige Straßenbenennungen unter Beteiligung der Fraktionssprecher vorzubereiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Straßen im neuen Baugebiet "Mitterfeld III" gemäß beiliegendem Plan zu benennen.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

7 Antrag auf Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers

Sachverhalt:

Die CSU-Fraktion beantragt die zeitlich befristete Einstellung eines Klimaschutzmanagers im Verbund mit weiteren Kommunen.

Die Förderkonditionen wurden in dem Antrag bereits richtig dargestellt. Ab dem Jahr 2022 verringert sich der Fördersatz für die ersten beiden Jahre um 5 %, für die Folgejahre um 10%. Sofern sich der Gemeinderat für die Schaffung dieser Stelle ausspricht, wäre eine Antragstellung in diesem Jahr sinnvoll und richtig. Die Verwaltung befürwortet die Schaffung der Stelle, da das Thema Klimaschutz auch auf kommunaler Ebene eine steigende Relevanz besitzt und die Einstellung eines Klimaschutzmanagers auch seitens des Rathauses für 2022 geplant war. Die Energiewende kann nur im Zusammenspiel zwischen der Politik und den Bürgern gelingen. Die Verwaltung kann diese Aufgabe alleine mit dem vorhandenen Personal aufgrund der Auslastung und fehlenden Fachexpertise nicht stemmen. Als Alternative kommt noch die Beauftragung eines entsprechenden Ingenieurbüros zur Unterstützung infrage, wobei jedoch das eigene Personal aufgrund der Synergieeffekte zu bevorzugen ist.

Eine Stellenteilung mit einer anderen Kommune gestaltet sich derzeit schwierig, da zum einen viele Kommunen eine entsprechende Stelle bereits besetzt haben sowie andere Kommunen entweder kein Interesse zeigen oder einen anderen Zeitplan zur Stellenschaffung verfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Schaffung einer Halbtagesstelle eines Klimaschutzmanagers. Die Verwaltung wird mit der Antragsstellung für eine Laufzeit von 2 Jahren noch im Jahre 2021 beauftragt. Die Stelle soll sofern möglich interkommunal ausgeschrieben und bis spätestens September 2022 besetzt werden.

Mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 1

8 Informationen und Anfragen

Mitteilung:

- Sanierung Wasserleitung Bergstraße Frühjahr 2022
- Verlängerung Mietvertrag Rathaus bis Ende Februar 2022 mit anschließender Ausschreibung für ein weiteres Jahr zur Vermietung
- Änderung Wasserschutzgebietsverordnung "Wenzenbach" mit großflächiger Erweiterung auf Zeitlarner Gemeindegebiet
- Veranstaltung für Demenzkranke
- Ergebnis Bauleitplanung GE Brennthal von Rgenstauf; Trenngrün zwischen Zeitlarn und Regenstauf
- Verkehrsschild Parkplatz Waldkindergarten ist bestellt, jedoch noch ausständig

Anfragen:

- GR Bach: Anschlagtafel in Regendorf bei Anwesen Dongus ist schlecht erreichbar; Die Vorsitzende wird die Verwaltung mit der Überprüfung der Anschlagtafel beauftragen.
- GR Schlegel: Sachstand beantragter Bewegungspark; Der Bewegungspark wurde bereits in das Spielplatzkonzept der Gemeinde übernommen.
- GR Reithmeier: Sind die 30er Schilder bei der Schule größer möglich? In Katzdorf sind größere Schilder montiert? Die Bautechnik wird dies in Absprache mit dem Staatlichen Bauamt noch einmal prüfen.
- GR Grünauer fragt nach dem ersten Treffen des zu gründenden Jugendgemeinderats im Oktober. Die Bürgermeisterin informiert über die stattgefundene Auftaktveranstaltung im November, die im Mitteilungsblatt Oktober durch den gemeindlichen Jugendpfleger angekündigt wurde.

- GR Nießen berichtet über Glasscherben auf HopOn/HopOff-Parkplatz bei der Feuerwehr. Der Bauhof wird beauftragt diese zu entsorgen.
- GR Nießen weist aufgrund Bürgernachfragen auf die Möglichkeit hin, einen Verdachtsfall auf Impfpassfälschung anonym bei der Polizei melden zu können.
- GR Bucher fragt an, wann der Umzug des Wochenmarktes geplant ist? Der Umzug war für diesen Herbst terminiert, konnte jedoch aufgrund der immer noch fehlenden Stromversorgung leider nicht stattfinden.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch um 19:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andrea Dobsch Erste Bürgermeisterin Jürgen Schmid Schriftführung